



BOHR
Gärtnereibetrieb von Eden®

Schöne Gärten für Herbst und Winter

Jetzt im Herbst geht der Garten noch einmal in die Vollen – sowohl in Sachen Schönheit als auch bei der Arbeit. Und all diejenigen, bei denen letztere überwiegt, können sich jetzt allenthalben inspirieren lassen, um ihren Garten zumindest für das kommende Jahr in ein herbstliches Paradies zu verwandeln. Wie das gelingen kann, erklärt Gartengestalter Peter Bohr aus Merzig-Schwemlingen.

Reiche Ernte, buntes Laub, kräftige Blüten, wogende Gräser: Die Pflanzenauswahl ist der Schlüssel dafür, wie sich der Garten dieser Tage präsentiert. Schließlich gibt es reichlich Arten und Sorten, die erst jetzt zu Hochform auflaufen oder aber einen derartig langen Atem haben, dass sie den Garten immer noch bereichern. „Es ist ein weit verbreiteter Irrtum, dass die Gartensaison mit dem Sommer endet“, bringt es dann auch Peter Bohr auf den Punkt. Der Gartengestalter aus Merzig-Schwemlingen ist mit seinem Betrieb Mitglied der Gärtnereibetriebe von Eden und auf Planung, Anlage und Pflege individueller privater Gärten spezialisiert. Dabei versucht er immer Gärten zu kreieren, die ihren Besitzern möglichst rund ums Jahr Freude machen. „Wir wollen Gartenbesitzer für die Wandelbarkeit der Natur begeistern“, so der Experte. „Ein gut geplanter Garten ist dann wie ein Bild, das sich immer wieder verändert, und jede dieser Veränderungen bringt ihre ganz eigene Form von Schönheit hervor.“

Herbstliche Blickfänge

Im Herbst wird das natürlich besonders augenfällig beim Laub von Bäumen und Sträuchern: Arten, die nach dem Grün und bevor es ans Laubfegen geht, ihre Blätter noch in sonnigem Gelb, satten Orange oder leuchtendem Rot präsentieren, bedeuten eine echte Bereicherung fürs Gartenbild. Ebenso Gräser: Sie sind ein idealer Spielgefährte für den Herbstwind, weil sich ihre Halme und Blütenstände so wunderbar geschmeidig biegen und sie mit ihren filigranen Strukturen den Garten um ganz eigene Aspekte



BOHR
Gärtnere von Eden®

bereichern. Im Zusammenspiel mit spätblühenden Stauden wie Astern oder Herbst-Anemonen lassen sie zudem charakterstarke Gartenbilder erstehen.

Unverzichtbar für einen durchdacht bepflanzten Garten sind Immergrüne: „Im Frühling und Sommer halten sie sich eher im Hintergrund“, beschreibt Peter Bohr. „In der kalten Jahreshälfte übernehmen sie dann aber eine Hauptrolle im Garten, sorgen dafür, dass der Garten auch im Winter Struktur hat und das Auge das ganze Jahr über lebendiges Grün sieht.“

Jetzt den nächsten Herbst pflanzen

Angesichts des Füllhorns, das Mutter Natur auch für die späte Zeit im Jahr bereithält, sollten all diejenigen, die im Oktober und November beim Blick in den Garten nur noch braune Trostlosigkeit sehen, ihre Pflanzenauswahl unbedingt überdenken. „Der Aufwand lohnt“, appelliert auch Gartenprofi Peter Bohr. „Ein Garten ist einfach eine zu große Bereicherung des Lebens, als dass man ihn ein halbes Jahr brachliegen lassen sollte.“ Und die gute Nachricht lautet: Besteht in Sachen Herbststimmung im Garten Nachholbedarf, ist jetzt der beste Zeitpunkt dafür, aktiv zu werden. Zum einen, weil man sich bei einem Sonntagsspaziergang überall inspirieren lassen und überall live und in Farbe sehen kann, welche Pflanzen die schönsten Herbstbilder in die Gärten zaubern. Zum anderen ist der Herbst für die meisten Pflanzen die ideale Pflanzzeit. „Gerade Gehölze können am besten ab dem Spätherbst gepflanzt werden“, bestätigt Peter Bohr. „Denn wenn die Vegetationsperiode abgeschlossen ist, sie also ihre Blätter verloren haben, können sie ihre ganze Kraft in die Wurzelbildung stecken, bis zum Frühling schon einmal gut durchwurzeln und sich an ihrem neuen Standort etablieren, so dass sie beim Start in die nächste Gartensaison sofort voll im Saft stehen.“



BOHR
Gärtnere von Eden®

Allerdings gilt auch bei Herbstpflanzungen wie immer beim Pflanzenkauf: Pflanzenwissen tut not, um Arten und Sorten auszuwählen, die sowohl untereinander harmonieren als auch am vorgesehenen Standort gut zurechtkommen. Und wer gezielt Herbstbilder pflanzen möchte, muss natürlich wissen, welche Vertreter in dieser Jahreszeit zu Hochform auflaufen. Doch damit gerüstet, kann es dann heißen: nicht resignieren, wenn der Garten diesen Herbst eher traurig als traumhaft ist, sondern die Weichen dafür stellen, dass die Natur im kommenden Oktober rund um die eigene Terrasse ihr herbstliches Feuerwerk abbrennen kann.

www.eden-bohr.de

Bei Abdruck bitten wir um einen Beleg.

Die Gärtnere von Eden sind ein genossenschaftlicher Zusammenschluss von rund 50 Gartengestaltern in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sie stehen für hochwertige Planung und Umsetzung im Bereich der Neu- und Umgestaltung von Privatgärten sowie für kompetente und nachhaltige Betreuung und Pflege.